



Personen ohne berufliche Grundbildung in FL

Kickoff Projekt Gewinnung neuer Lerngruppen (Stiftung Erwachsenenbildung Liechtenstein)

Schaan, 1. Februar 2018

Peter Beck



Agenda

1. Ausgangslage und Fragestellung
2. Gesamtbevölkerung
3. Männer / Frauen
4. FL / Ausländer
5. Einfluss der Hauptsprache
6. Die Zeit heilt – teilweise...
7. Zeitliche Entwicklung
8. Fazit





Ausgangslage und Fragestellung

Ausgangslage

- 22% (2010: 23%) der liechtensteinischen Wohnbevölkerung verfügen gemäss VZ 2015 über keinen Abschluss bzw. nur den Abschluss der obligatorischen Schule.
- Aus der Volkszählung lässt sich allerdings nicht ohne Weiteres ablesen, welche Personen betroffen sind.
- Dies zu wissen ist aber wichtig, um die richtigen Massnahmen setzen zu können, um diese Bildungspotential nutzen zu können

Fragestellungen

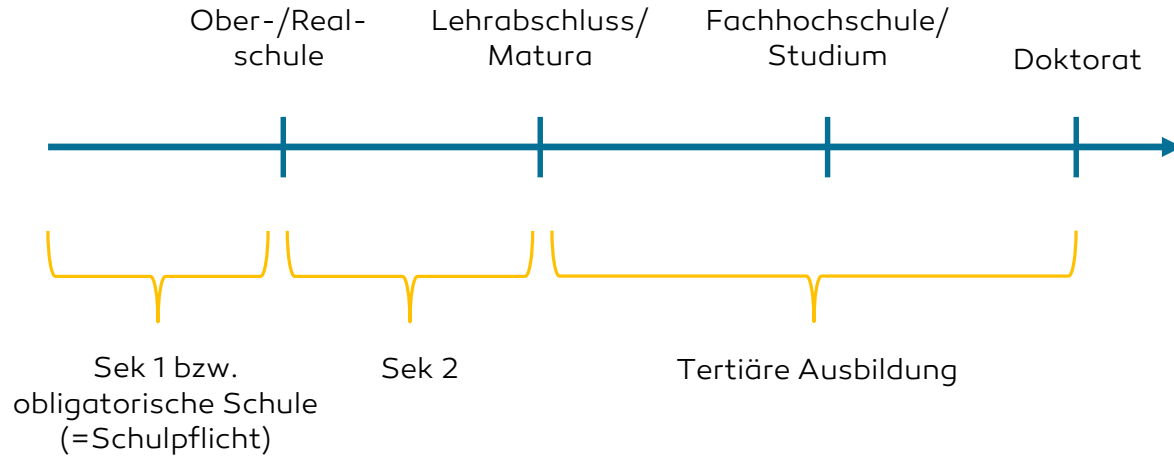
- Wie setzt sich diese Bevölkerungsschicht zusammen?
- Ist dies ein Problem des Alters oder ist dieses in allen Altersgruppen zu finden?
- Ist dieses Problem geschlechterabhängig?
- Ist dies ein Problem der Ausländer oder auch der Liechtensteiner?

Vorgehen

- Auswertung der Bevölkerungsstatistik 2010 und 2015



Begrifflichkeiten





Agenda

1. Ausgangslage und Fragestellung
2. **Gesamtbevölkerung**
3. Männer / Frauen
4. FL / Ausländer
5. Einfluss der Hauptsprache
6. Die Zeit heilt – teilweise...
7. Zeitliche Entwicklung
8. Fazit

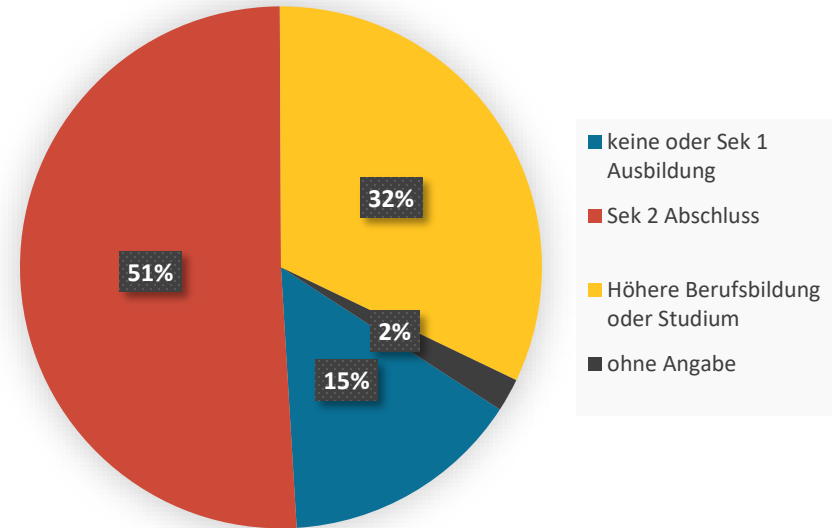




Bei den 25-64jährigen 15% mit höchstens obligatorischem Schulabschluss

- Quote bei der Wohnbevölkerung ab 15 Jahren: 22%
- Ohne Berücksichtigung der teilweise noch in Ausbildung steckenden 15-24jährigen und der über 65jährigen, die nicht mehr im Arbeitsleben aktiv sind, verbessert sich das Bild ein wenig.
- Aber immer noch 15% (2010: 16%) nur mit einem obligatorischem Schulabschluss als höchster Abschluss
- In der Folge wird auf die Altersgruppe 25-64 fokussiert.

Höchster Abschluss der gesamten Wohnbevölkerung im Alter 25-64 (2015)

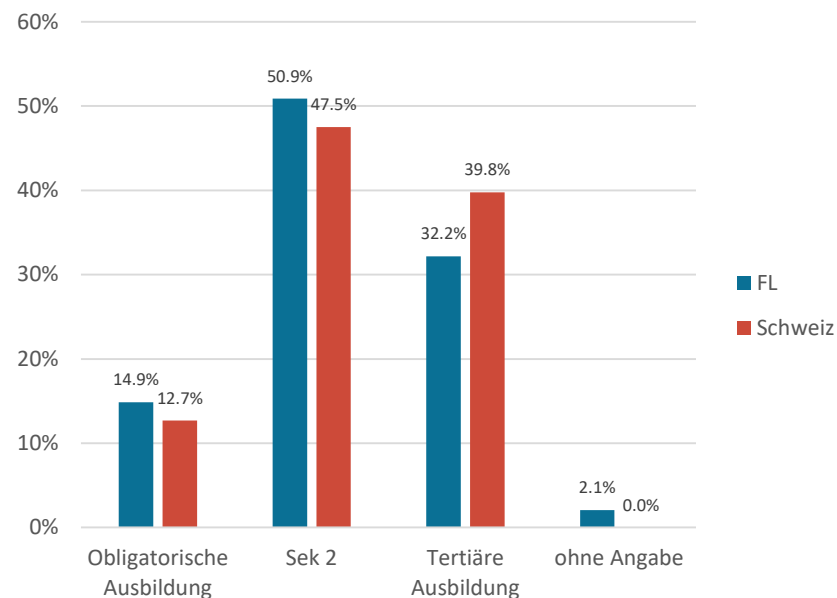




Kein grosser Unterschied zur Schweiz

- Die Daten sind nachvollziehbar, die Werte der Schweiz sind ähnlich.
- Auffällig ist, dass die Schweiz im Bereich der tertiären Ausbildung sehr viel stärker ist.
- Achtung: Die Zahlen der Schweiz stammen aus der Arbeitskräfteerhebung, haben also nicht dieselbe Datenbasis wie die Daten aus FL.

Vergleich FL-CH Bevölkerung im Alter 25-64 (2015)





Agenda

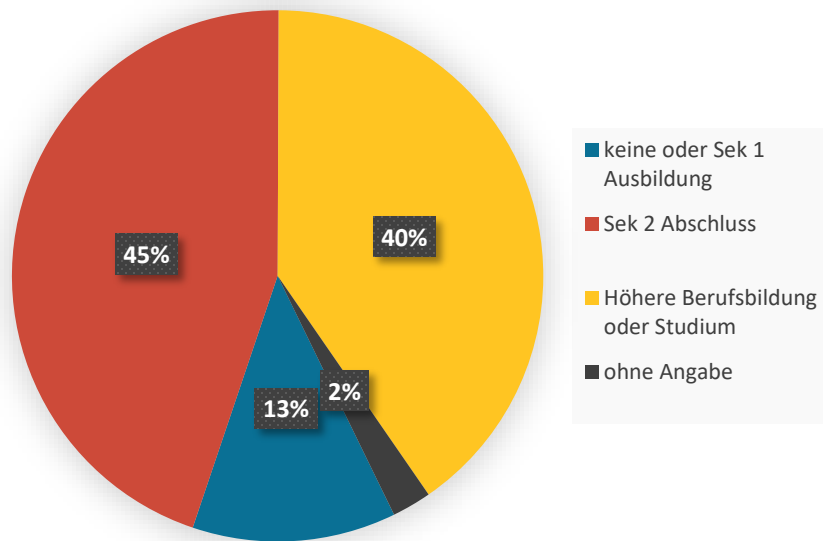
1. Ausgangslage und Fragestellung
2. Gesamtbevölkerung
3. **Männer / Frauen**
4. FL / Ausland
5. Einfluss der Hauptsprache
6. Die Zeit heilt – teilweise...
7. Zeitliche Entwicklung
8. Fazit



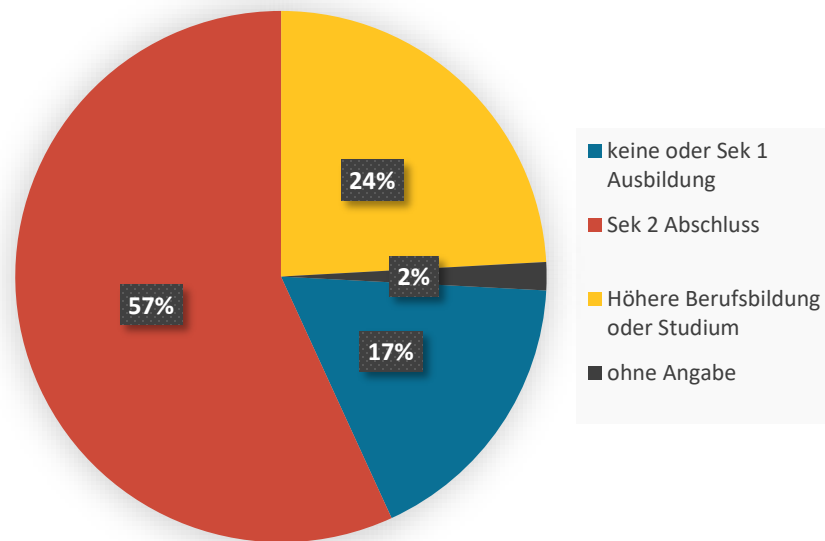


Männer vs. Frauen: Anteil bei Frauen 4%- Punkte höher als bei Männern (2010: 6%)

Verteilung höchster Abschluss der Männer
im Alter 25-64 (2015)



Verteilung höchster Abschluss der Frauen
im Alter 25-64 (2015)





Agenda

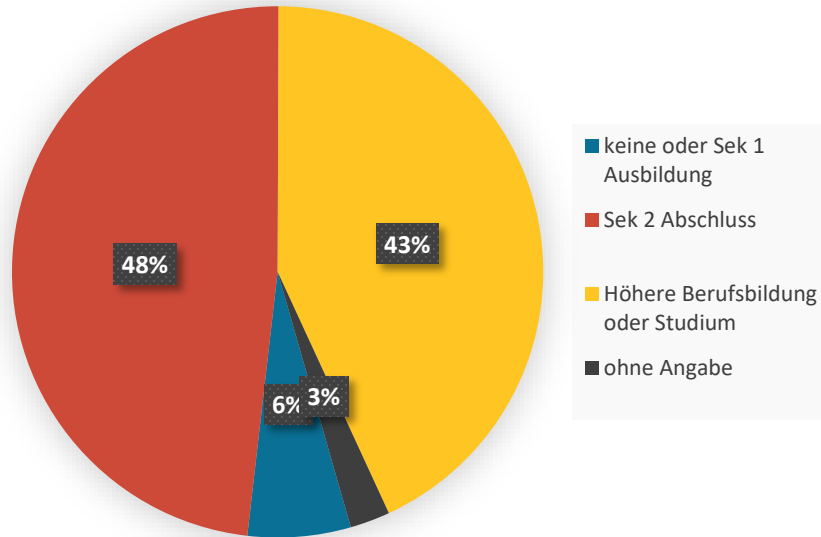
1. Ausgangslage und Fragestellung
2. Gesamtbevölkerung
3. Männer / Frauen
4. **FL / Ausländer**
5. Einfluss der Hauptsprache
6. Die Zeit heilt – teilweise...
7. Zeitliche Entwicklung
8. Fazit



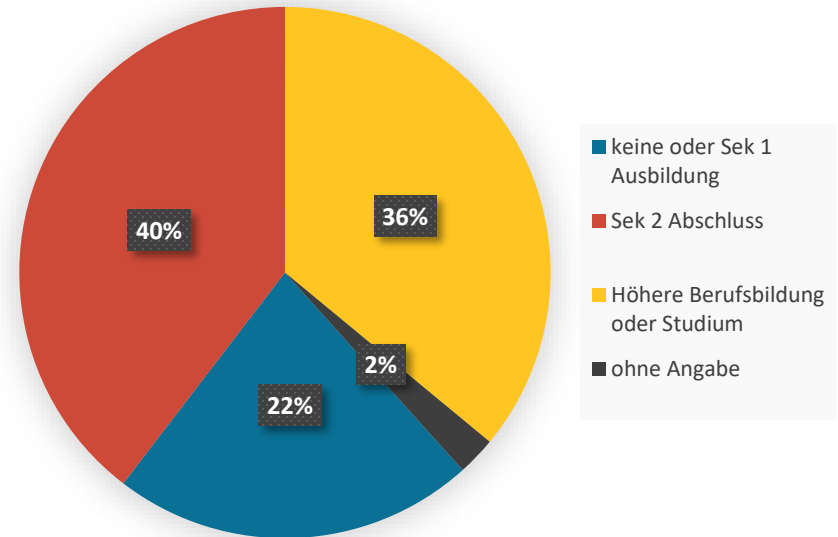


FL-Männer vs. Ausländer: Anteil Ausländer um 16%-Punkt höher

Verteilung höchster Abschluss der Männer
FL im Alter 25-64 (2015)



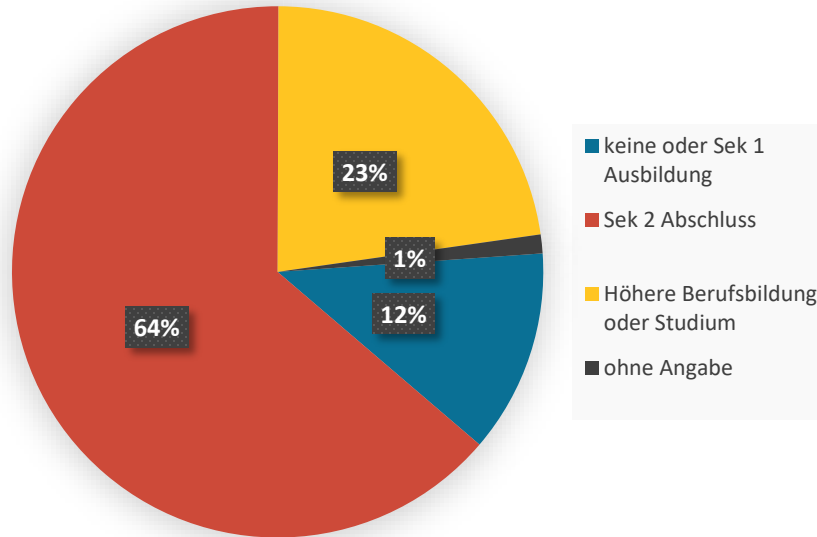
Verteilung höchster Abschluss der Männer
Ausland im Alter 25-64 (2015)



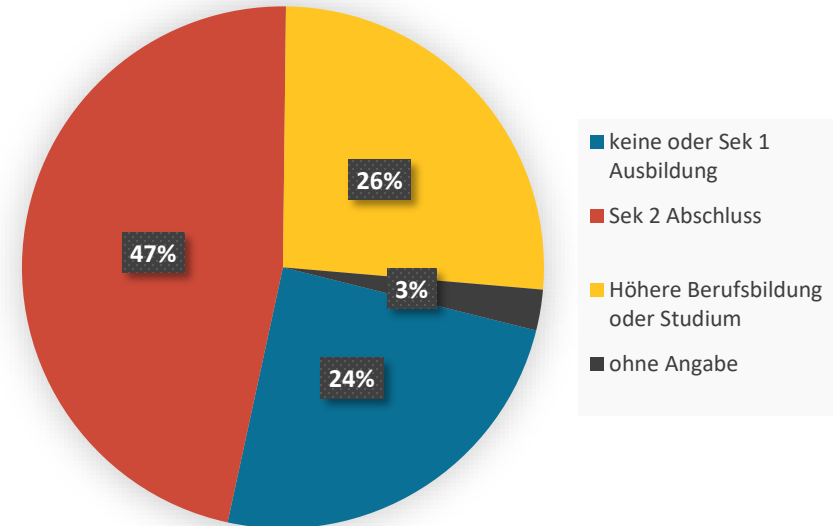


FL-Frauen vs. Ausländerinnen: Ausländerinnen mit höherem Anteil

Verteilung höchster Abschluss der Frauen
FL im Alter 25-64 (2015)



Verteilung höchster Abschluss der Frauen
Ausland
im Alter 25-64 (2015)





Agenda

1. Ausgangslage und Fragestellung
2. Gesamtbevölkerung
3. Männer / Frauen
4. FL / Ausländer
5. **Einfluss der Hauptsprache**
6. Die Zeit heilt – teilweise...
7. Zeitliche Entwicklung
8. Fazit

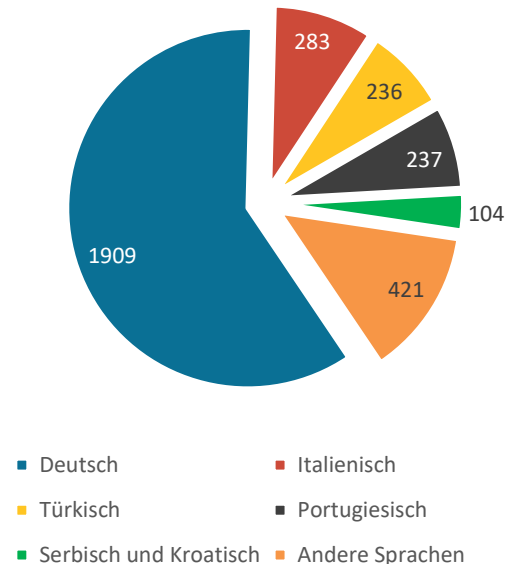




40% der Betroffenen sprechen eine Fremdsprache als Hauptsprache

- 60% (2010: 72%) der betroffenen Personen geben Deutsch als Hauptsprache an
- Die restlichen 40% verteilen sich auf viele Sprachen, wobei Italienisch, Türkisch und Portugiesisch überwiegen, aber auch die «anderen Sprachen» massiv wachsen
- Die Sprache ist also eine Herausforderung bei der Erreichung dieser Personen, der Anteil der Fremdsprachigen ist gegenüber 2010 massiv gewachsen, sowohl prozentual als auch absolut.

Personen Alter 25-64 mit max. Sek 1 nach Hauptsprache (2015)





Agenda

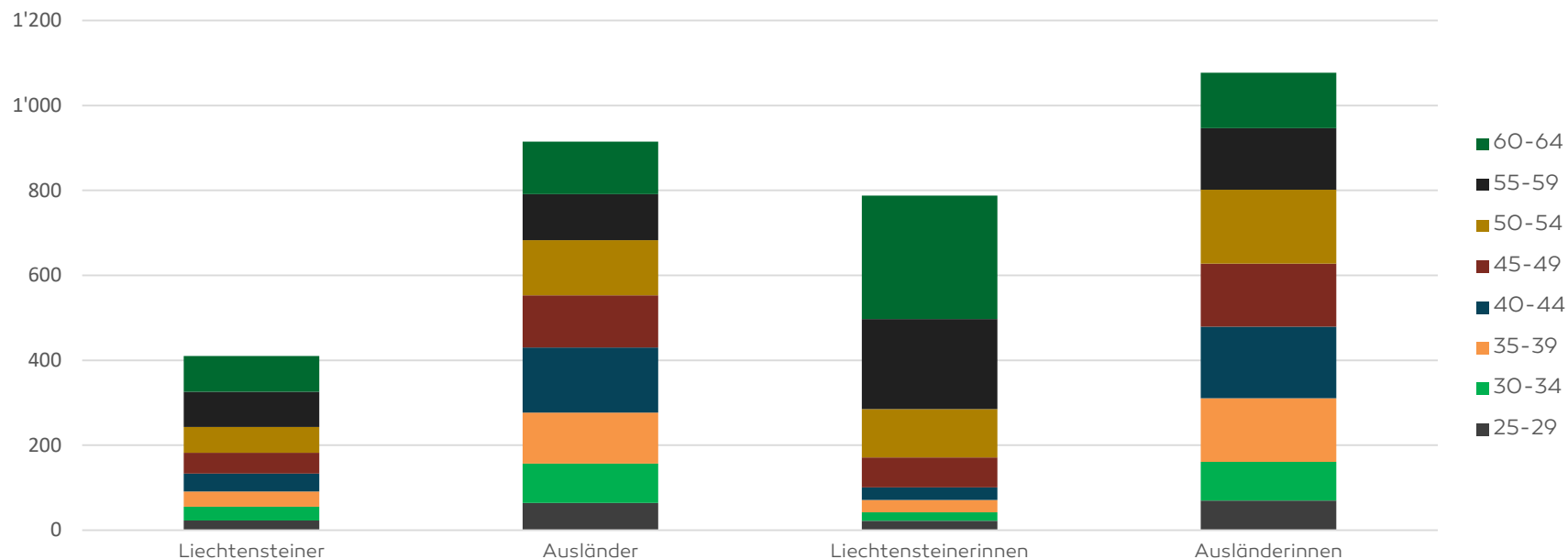
1. Ausgangslage und Fragestellung
2. Gesamtbevölkerung
3. Männer / Frauen
4. FL / Ausländer
5. Einfluss der Hauptsprache
6. **Die Zeit heilt – teilweise...**
7. Zeitliche Entwicklung
8. Fazit





Grosse Herausforderung bei den Ausländern, ab 50 Jahren zusätzlich bei den Frauen FL

Anzahl Personen (25-64 Jahre) mit keiner oder der obligatorischen Ausbildung als
höchsten Abschluss





Agenda

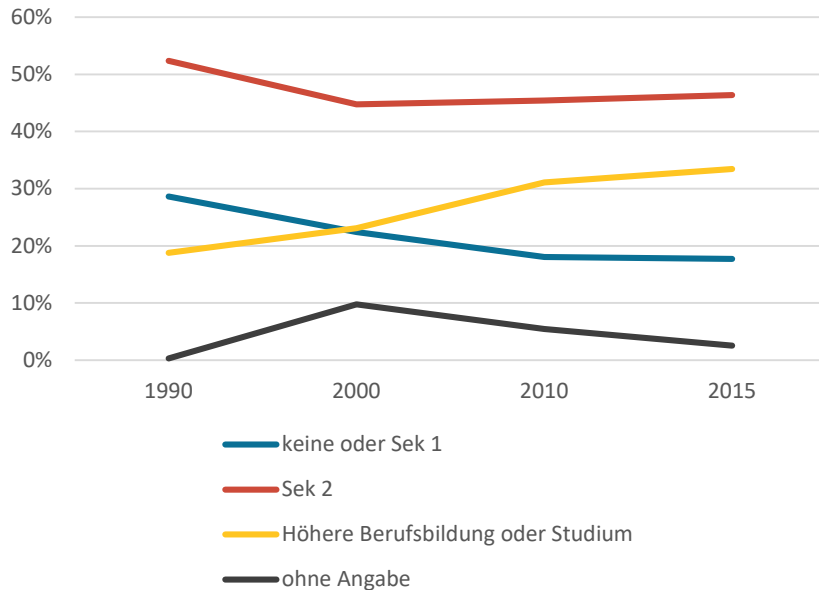
1. Ausgangslage und Fragestellung
2. Gesamtbevölkerung
3. Männer / Frauen
4. FL / Ausländer
5. Einfluss der Hauptsprache
6. Die Zeit heilt – teilweise...
7. **Zeitliche Entwicklung**
8. Fazit



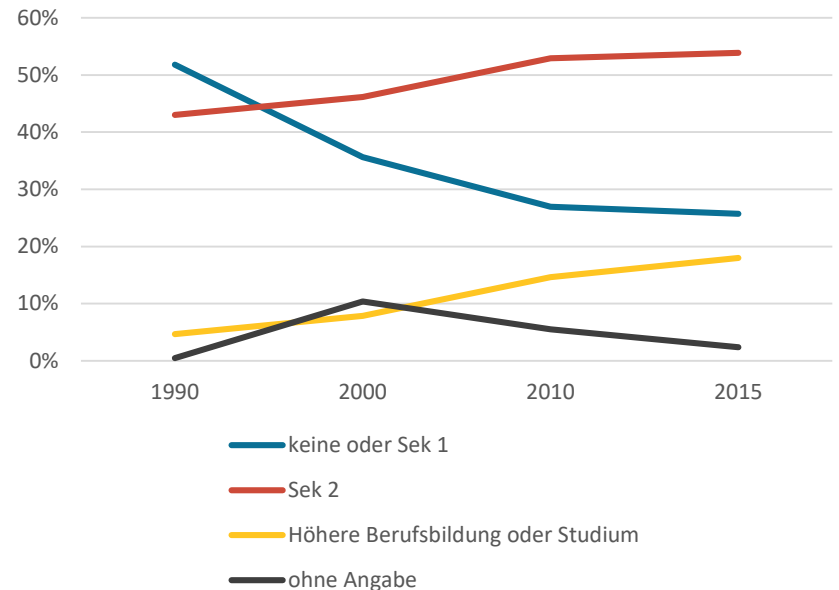


... bei Männern und Frauen, aber abflachend.

Entwicklung Ausbildungskategorien Männer
ab 15 Jahren



Entwicklung Ausbildungskategorien Frauen
ab 15 Jahren





Agenda

1. Ausgangslage und Fragestellung
2. Gesamtbevölkerung
3. Männer / Frauen
4. FL / Ausländer
5. Einfluss der Hauptsprache
6. Die Zeit heilt – teilweise...
7. Zeitliche Entwicklung
8. **Fazit**





Gedanken für die Erwachsenenbildung

*GRUNDANALYSE IST GEMACHT, NUN WÄREN **VERTIEFTE UNTERSUCHUNGEN** ZU MACHEN, WIESO DIE AUFGEFÜHRTEN PERSONEN GERINGQUALIFIZIERT SIND.*



Gedanken für die Erwachsenenbildung

*AUSLÄNDERINNEN UND AUSLÄNDER SIND ANZUSPRECHEN, DABEI SIND NEBEN DER DEUTSCHEN SPRACHE AUCH ANGEBOTE IN **FREMDSPRACHEN** (ITALIENISCH, TÜRKISCH UND PORTUGIESISCH) ZU MACHEN.*



Gedanken für die Erwachsenenbildung

LIECHTENSTEINERINNEN AB 50 JAHREN SIND EINE RELEVANTE GRUPPE – DIESE SOLLTE MIT SPEZIELLEN PROGRAMMEN ERREICHT WERDEN KÖNNEN.



Gedanken für die Erwachsenenbildung

*EVENTUELL WEITERBILDUNG DER PERSONEN IN BERUFE MIT HOHER NACHFRAGE
WIE **ALTENBETREUUNG ODER KLEINKINDBETREUUNG**.*

Für weitere Informationen, Publikationen oder den Newsletter besuchen Sie unsere Website und folgen Sie uns auf den sozialen Medien.

www.stiftungzukunft.li

 /zukunft.li

 @zukunft_li

Herzlichen Dank für Ihr Interesse